

## Nahwärmenetz im Markt Obergünzburg schneidet beim LEW-Innovationspreis erfolgreich ab

Seit 2011 verleiht die LEW alle zwei Jahre den Innovationspreis für Klima und Energie.

Ausgezeichnet werden dabei Projekte aus der Region, die nachhaltig den Klimaschutz fördern und die Energieeffizienz steigern.

2015 beteiligten sich insgesamt 120 Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie Kommunen und Gewerbetreibende am Innovationspreis.

In enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Obergünzburg platzierte sich die Firma Johannes Schindele BIOENERGIE mit ihrem Wärmenetz unter den Top 12 der innovativsten Projekte und wurde im Rahmen der RENEXPO Augsburg, einer Fachmesse für regenerativer Energie, ausgezeichnet.

Als besonders innovativ sah die Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der Wirtschaft, Politik und der Universität Augsburg, dass die Biogasanlage Schindele wärmegeführt betrieben wird und über mehrere große Wärmepufferspeicher verfügt: **„Nachhaltiges Heizen im Fokus“**

Die nahezu gesamte Wärme, die bei der Stromerzeugung anfällt, wird an das intelligent gesteuerte Wärmenetz weitergegeben.

Durch intensive Zusammenarbeit zwischen dem Betreiber Johannes Schindele, dem Markt Obergünzburg und dem Landkreis Ostallgäu mit ihrer örtlichen Realschule, können hierdurch nicht nur jährlich insgesamt ca. 450 Tonnen CO<sub>2</sub> bei der Wärmeversorgung eingespart werden, sondern Gebäude wie die Grund- und Mittelschule, das Hallenbad, das Feuerwehrhaus, die Realschule Obergünzburg etc. energieeffizient und CO<sub>2</sub> neutral beheizt werden.

Komplettiert wird das Wärmenetz durch eine Hackschnitzeltrocknung.

Sobald der Wärmebedarf in den Gebäuden gedeckt ist und die Wärmespeicher geladen sind, können in der Trocknungsanlage heimische Hackschnitzel getrocknet werden.

Das im Jahr 2013 erbaute Wärmenetz der Johannes Schindele Bioenergie wird durch die Generalsanierung des Schulkomplexes der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg weiter optimiert.

Ziel aller Beteiligten ist es die Strom- und Wärmeproduktion bedarfsgerecht zu steuern, sowie die Wärme optimal zu nutzen um dadurch langfristig bei der Beheizung der angeschlossenen Gebäude auf fossile Brennstoffe verzichten.

Weitere Informationen unter [www.LEW.DE/INNOVATIONSPREIS](http://www.LEW.DE/INNOVATIONSPREIS)

